Bauanleitung: TT Kohlenstaubbunkergerüst

Einführung:

Es handelt sich hier um eine Platine zum Bau eines Kohlenstaubbunkergerüsts, hiermit wurden Kohlenstaubloks aus einem Vorratsbehälter oder einem Kohlenstaubbehälterwagen gefüllt.

Vor bau beginn muss die Platine gründlich gereinigt werden, dies kann mit Spiritus oder Spülmittel geschehen.

Zuerst wird Teil 1 aus der Platine sauber herausgetrennt und gesäubert. Die kleinen Fahnen mit den angedeuteten Nieten werden um 180 Grad auf die Ecken umgeklappt so dass die Nieten zu sehen sind. Dies wird bei allen Seitenteilen des Bunkergerüstes (Teil 1-4) gemacht. Jetzt dürfen die Nietfahnen an den Füßen um 90 Grad nach außen gebogen werden, so dass man die Nieten von Oben sieht. Diese stellen die Befestigung zum Boden dar.

Sind die Teile 1-4 soweit vorbereitet werden diese Teile mit einander verbunden.

Der überstand am Gerüst zeigt später zur Lok, hier wird durch vorsichtiges auseinanderbiegen der Seitenteile das Teil 5 mit der Holzmasserung nach oben, mit den Nasen in die dafür vorgesehen Löcher eingeführt.

Jetzt kann das Teil 6, das den Laufboden des Gerüstes darstellt, mit dem Großen Loch gegenüber dem Überstand eingesetzt und verlötet werden.

Am Teil 3 Befindet sich oben noch eine Halterung mit Loch, diese wird um 90 Grad nach inne gebogen, und ergibt mit dem Loch im Laufboden die Halterung für den Drehbalken des Befüllungsrohr.









Die Digitalzentrale

Kompetenz in digitaler Modelleisenbahnsteuerung und mehr....

Das Befüllungsrohr wird aus 1,5mm starkem Messingdraht (es kann auch anderes Material verwendet werden z.B. Schlauch) zurechtgebogen. Um die einzelnen Verbindungsstücke dar zu stellen habe ich zurechtgeschnittenen Schrumpfschlauch verwendet.

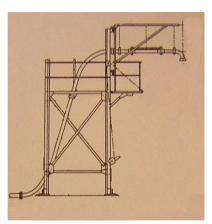
Der Drehbalken wird aus 0,5 mm starkem Messingdraht gefertigt. Ebenfalls aus 0,5mm Messingdraht wird die Kurbel am Fuße des Gerüstes gebogen .Die Scheiben werden als Trommel aufgesteckt und verlötet. Außerdem wird noch eine Trommel am oberen Teil 3 befestigt diese dient zur Umlenkung des Seile für den umklappbaren Übergang zu Lok. Anbei sind noch viele andere teile die man zur Ausgestaltung verwenden kann.











Viel Freude und Erfolg beim Basteln wünscht das Team der Digitalzentrale.